

## Neue Orthopteren für die S.F.R. Jugoslawien

von  
DRAGAN PAVIĆEVIĆ

Kurzfassung: Intensive Untersuchungen der jugoslawischen Orthopterenfauna während der letzten Jahre erbrachten die Neunachweise der Arten *Acrometopa servillei* (BRULLE, 1832), *Isophya rhodopensis* RAMME, 1951 und *Eupholidoptera smyrnensis* (BRUNNER, 1882).

### Phaneropterinae

*Acrometopa servillei* (BRULLE, 1832)

Nach WILLEMSE (1979: 45) ist die Art in der Türkei, den zentralen und nördlichen Ägäischen Inseln, und in den nördlichen und östlichen Teilen des griechischen Festlands verbreitet. Im Juli 1982 habe ich ein männliches Exemplar dieser Art in der näheren Umgebung des Dorfes Stojakovo (7 km östlich von Gevgelija) in Südost-Makedonien gefunden. Trotz gründlicher Suche konnten damals keine weiteren Exemplare gefunden werden. Es ist aber trotzdem möglich, daß *A. servillei* in Südost-Makedonien weiter verbreitet ist.

*Isophya rhodopensis* RAMME, 1951

Nach HARZ (1969: 62) beschränkt sich die Verbreitung dieser Art auf die südlichen, an Griechenland grenzenden Teile des Rhodope-Gebirges in Bulgarien, wo sie in Höhenlagen von 1900 — 2000 m NN auftritt. Im August 1981 habe ich von dem Hymenopterologen Aleksandar Četković eine Aufsammlung von Orthopteren aus dem Beljanica-Gebirge in Ostserbien zur Bestimmung erhalten. Meist handelte es sich um für die jugoslawische Fauna gut bekannte Arten, doch waren auch einige Exemplare der bisher aus Jugoslawien noch nicht bekannten *I. rhodopensis* darunter. Diese Tiere wurden in Buk (700 - 800 m NN) auf einer mittelfeuchten Wiese gesammelt. Künftige Untersuchungen sollen zeigen, ob diese Art in Ostserbien weiter verbreitet ist.

### Decticinae

*Eupholidoptera smyrnensis* (BRUNNER, 1882)

Nach WILLEMSE (1980: 60) erstreckt sich das Verbreitungsgebiet dieser Art vom zentralen Makedonien in Griechenland über Dhitiki, Thrazien und Südbulgarien nach Anatolien und einigen Inseln der östlichen Ägäis. *E. smyrnensis* konnte im Juli 1982 in der Umgebung des Dorfes Stojakovo (7 km östlich von Gevgelija) und am Dorjan-See in Südost-Makedonien gefunden werden. Sie kam dort häufig in dichter Krautvegetation und auch

in *Rubus*-Büschchen zusammen mit der verwandten *Eupholidoptera chabrii schmidti* FIEB. vor.

#### Literatur:

- HARZ, K.: 1969. Die Orthopteren Europas, Band 1, 749 S., den Haag.
- WILLEMSE, F.: 1979. A review of the species of *Acrometopa* Fieb., 1853 (Phaneropterinae, Tettigonioidea) with special reference to the Greek fauna. Bijdr. Dierkd. 49: 135-152.
- 1980. Classification and distribution of the species of *Eupholidoptera* RAMME of Greece. Tijdschrift Ent. 123: 39-69.

Anschrift des Verfassers:

Dragan PAVIĆEVIĆ, Proleterskih brigada 15,  
YU-11000 Beograd, Jugoslawien

#### Zur Verbreitung von *Bacillus atticus* BR (*Phasmoptera*)

*Bacillus atticus* BR. war seither nur vom griechischen Festland (Athen, Hymethos) und Dalmatien bekannt. Mein werter Kollege Dr. M. GEISTHARDT, Wiesbaden, fand sie auf den Nord-Sporaden bei Alonnisos 0-160 m ü. NN am 2. Juni 1981 und auf der SE Seite von Kassandra am 15. Juli 1982. Wie bisher handelte es sich in jedem Fall um ♀ ♀, die Art dürfte also überwiegend oder allein parthenogenetisch auftreten.

Verfasser:

Dr. Kurt HARZ, Endsee 44, D-8801 Steinsfeld

#### Zum Status von *Chorthippus lagrecai* HARZ

Als ich 1975 *Churthippus Lagreca* (Die Orthopteren Europas, II, p. 889-890, Fig. 3109, 3348-3356) nach reichem Material beschrieb, war ich nicht sicher, jdaß es sich dabei wirklich um eine gute Art handelte und habe dies auch betont und herausgestellt, daß vor allem die Stridulation untersucht werden müßte. Gefühlsmäßig stellte ich ihn zwischen *bornhalmi* HARZ und *cyriotus* UVAROV 1936.